Protokoll
der 32. IBS-Mitgliederversammlung am 12. Oktober 2012 in Antwerpen

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende der IBS, Olaf Krüger, konnte zur 32. Mitgliederversammlung Vertreter von 31 europäischen Firmen begrüßen. Alle erstmalig teilnehmenden Vertreter wurden vorgestellt.

Als Gäste wurden der Generalsekretär der ERFA, Herr Pierre Tonon, und der Leiter des Projektes „Innovativer Güterwaggon 2030 – Eisenbahn-Güterwaggon der Zukunft“, Herr Jürgen Hüllen, begrüsst.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Hauptaktivitäten

Die wesentlichen Aktivitäten / Massnahmen des Vorstandes im Zeitraum April 2012 bis Oktober 2012 sind in der **Anlage 1** dargestellt.

Schwerpunkt der Tätigkeit des Vorstandes bleibt nach wie vor die Unterstützung alternativer Lösungen und verbesserter Rahmenbedingungen für den Einzelwaggon-Verkehr in Europa.

Der Vorstand nimmt bis auf weiteres davon Abstand, einen externen Experten zur Unterstützung der Vorstandsarbeit in Anspruch zu nehmen. Hintergrund sind hierfür extrem hohe Kosten von Beratungsfirmen. Ein geeigneter Experte im Ruhestand konnte bisher nicht gefunden werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Gerald Binz, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit der IBS, berichtete über die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit seit der letzten IBS-Tagung in Postdam.

Einzelheiten dazu finden Sie in der **Anlage 2.**

In Vorbereitung der nächsten Teilnahme der IBS an der Logistik Messe im Frühjahr 2013 in München wurden folgende Regelungen bestätigt / getroffen:

- Auf einen IBS-Förderpreis wird verzichtet.
- Nutzung des IBS-Messestandes für die IBS-Mitglieder nach vorheriger Einzel-buchung beim Standleiter, Herrn Klaus Smula, gegen Gebühr möglich. Konkrete Festlegung hierzu anlässlich der nächsten IBS-Mitgliederversammlung.
- Der Leiter des IBS-Messestandes, Herr Smula, trägt dafür Sorge, dass der Stand jederzeit für die IBS-Mitglieder und interessierte Partner zugängig ist. Blockierungen des gesamtes Standes durch einzelne Unternehmen sind zu vermeiden.

- Durchführung eines IBS-Messeempfangs am 04.06.2013 um 16.00 Uhr. Umrahmung durch Livemusik und Imbiss wird gewährleistet.

Finanzstatus

Der Vorstand informierte über die aktuelle Budget- und Finanzsituation der IBS (siehe **Anlage 3**). Die Finanzlage ist als solide einzuschätzen. Der bisherige Jahresüberschuss kann in etwa auch für 2013 vorgetragen werden.

Es wurde festgelegt, dass künftig das Team der Finanzrevision (Interrail Logistics AG, Herr Gerald Reh, und Herr Klaus Smula) den Finanzstatus vor jeder Konferenz prüfen und entsprechend bestätigen wird.

Jedes IBS-Mitglied kann auf separate Anforderung den aktuellen Finanzstatus beim Sekretariat der IBS, Frau Cornelia Thiel, einsehen bzw. anfordern.

TOP 3: Mitgliederstatus

Die aktuelle Mitgliederentwicklung zeigt die **Anlage 4**.

Das neue Plenumsmitglied, die Firma ECL, European Cargo Logistics GmbH, vertreten durch Herrn Jörg Ullrich, informierte über die Unternehmensentwicklung (**siehe Anlage 5**).

TOP 4: Status Einzelwaggon-Verkehr

- Auswertung Workshop

  Eine Zusammenfassung des Workshops sowie eine Beschreibung des ViWaS-Projektes enthält die **Anlage 6**.

- Position der ERFA (European Rail Freight Association)

  Herr Pierre Tonon präsentierte die Position der ERFA zur Entwicklung des europäischen Einzelwaggon-Verkehrs sowie zu Fragen der europäischen Politik im Eisenbahn-Güterverkehr (siehe **Anlage 7**).

  IBS und ERFA vereinbaren eine künftig verstärkte Zusammenarbeit und werden zu einer gegenseitigen Mitgliedschaft ohne Beitragszahlung übergehen.

  Die entsprechende Kommunikation zwischen beiden Organisationen über interne Entwicklungen wird gewährleistet.

- Entwicklung Einzelwaggon-Verkehr in Österreich

  Die Firma Express Interfracht, Herr Wolfgang Riedl, informierte über aktuelle Entwicklungen.

  Der nationale Einzelwaggon-Verkehr wird in Österreich durch die staatliche Bahn RCA weiter angeboten.

  Das Zielnetz 2016 wurde genehmigt, somit ist in Österreich ein stabiles Netz mit über 400 Bedienstellen für den Einzelwaggon-Verkehr gewährleistet.

  Die österreichische Regierung hat zur Förderung des nationalen Einzelwaggon-Verkehrs ca. 85 Mio EURO für einen Zeitraum von 5 Jahren bereitgestellt.

Auch durch die Tochterbahn der RCA, die RC Hungaria, wird in Ungarn langfristig ein Einzelwaggon-Verkehr angeboten. Ca. 200 Bedienstellen werden hierfür zur Verfügung gestellt.

RCA wird zunehmend auch gemischte Züge privater Unternehmen an der Schnittstelle zum Einzelwaggon-Netz in Österreich/Ungarn übernehmen und verteilen.

Dem Retrack-Projekt wird angeboten, gleichfalls Waggons an das Einzelwaggon-System der RCA zu übergeben.

- Alternative Speditionsprojekte

  - **Retrack**

    Die Firma Transpetrol, Herr Johannes Marg, stellte die aktuelle Entwicklung des Retrack-Zuges vor (siehe **Anlage 8**).

    Transpetrol bietet allen IBS-Mitgliedsfirmen eine Zusammenarbeit in diesem Zug-projekt an, Herr Marg steht als zentraler Ansprechpartner sowohl für Angebote als auch ergänzende Informationen zur Verfügung.

  - **BLG Autorail**

    BLG AutoRail GmbH, Herr Gerald Binz, stellte das neue Konzept über das zentrale Hub in Falkenberg vor (siehe **Anlage 9**).

    Die IBS sieht diese Neuentwicklung als Meilenstein in der Neuorganisation des europäischen Einzelwaggon-Verkehrs.

    Herr Binz wird die IBS-Mitglieder über den Fortgang des Projektes auf dem Laufenden halten.

  - **XRail – Projekt der Staatsbahnen**

    Die Leitung des XRail-Projektes hat eine Übersicht über aktuelle Entwicklungen zur Verfügung gestellt (siehe **Anlage 10**).

    Die IBS-Mitglieder sehen gegenwärtig nur begrenzt die Vorteile des neuen XRail-Standards für die Verlader.

    Der Vorstand wird im November ein Gespräch mit der Leitung des XRail-Projektes führen, um die Transparenz für die Verlader zu verbessern und Möglichkeiten einer künftigen Zusammenarbeit zu sondieren.

TOP 5: Innovativer Güterwaggon 2030 – Eisenbahn-Güterwaggon der Zukunft

Herr Jürgen Hüllen, ehemaliger Präsident der VPI, stellte das Projekt (siehe **Anlage 11**) vor.

Das Entwicklungsteam ist an einer Zusammenarbeit mit der IBS sehr stark interessiert.

Ein erarbeitetes Weissbuch in Vorbereitung des Projektes kann über die Website der TU Berlin unter

http://www.schienenfzg.tu-berlin.de/fileadmin/fg62/pdf/TIS_Wb_InnoEGW2030_Sep_2012.pdf

heruntergeladen werden.

In der Diskussion stellen die IBS-Mitglieder fest, dass in der Neuentwicklung technisch und technologisch weiterentwickelter Waggons ein grosses Potenzial für die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit im System des Eisenbahn-Güterverkehrs besteht.

Der IBS-Vorstand wird über Herrn Hüllen im ständigen Kontakt zur Entwicklungsgruppe für den Waggon 2030 bleiben.

TOP 6: Empfehlungen zur Geschäftsentwicklung mit den GUS-Staaten

Eine Übersicht über die Entwicklung des Verkehrs auf einzelnen Korridoren enthält die **Anlage 12**.

Eine Ad-hoc-Arbeitsgruppe unter Leitung der Firma InterRail wird die Entwicklung begleiten und die IBS anlässlich der künftigen Mitgliederversammlungen über entsprechende Geschäftsmöglichkeiten informieren.

TOP 7: Sonstiges

Die Firma Jerid informiert über die vom 13. bis 15. März in Prag vorrgesehene IRFC Conference 2013. IBS wird Jerid wiederum als Logo-Partner der Veranstaltung sowie mit einem Referat zur Verfügung stehen. Einen Hinweis auf die Konferenz finden Sie auf der IBS-Website.

Die nächste IBS-Konferenz findet am **11./12. April 2013 in Luxembourg** statt.

Die im Protokoll genannten Anlagen 5, 6.1., 7, 8, 9 und 11werden aufgrund ihrer Datengröße nicht versandt. Die Präsentationen finden Sie auf der IBS-Website www.ibs-ev.com/

Interessengemeinschaft der Bahnspediteure (IBS) e. V.

Olaf Krüger
Vorsitzender des Vorstandes